



# Das Spiel

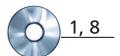
Musik: Uli Führe  
© Helbling



Das Schneiderlein sitzt auf einem Tisch in der Mitte der Bühne. Die Kinder halten einen leeren, großen Bilderrahmen als Fenster vor sich. Das Schneiderlein hält ein Stück Stoff in der Hand und imitiert das Nähen. Der Chor steht hinter ihm. Das Volk (Chor) steht verteilt auf der Bühne. Die Bäuerin tritt mit dem Musmeladenkorb in der Hand auf. Während des Liedes stellen das Schneiderlein und die Bäuerin den Inhalt des Liedes pantomimisch dar. Sie reicht ihm das Gewand durch das ‚Fenster‘. Ein Kind legt das Plakat vor sich.

## An einem schönen Morgen (Chor)

Text und Musik: Uli Führe  
© Helbling



1. An einem schönen Morgen,  
da saß ein Schneider auf dem Tisch.  
Es kam die Bauersfrau vorbei:  
„Hab Mus Euch feil, sehr gut, sehr frisch.“  
Das Schneiderlein rief nach  
„Ich kaufe achtzig Gramm!“  
Die Bäuerin guckte feil,  
gab Mus dem kleinen Mann.

2. Das Schneiderlein, es sprach  
„Perdautz, ich streich Mus mir auf mein Brot.“  
Prompt kamen sieben Mägen an,  
doch er schluckte gleich alle drei.  
Ein Held, man spüren  
und sang ans Werk sogleich.  
bestrich seinen Gürtel:  
sieben auf jeden Streich.

Chorkind stellt sich neben  
das Fenster, hält die Vorder-  
seite des Plakates hoch

Chorkind dreht Plakat um

Schneiderlein zeigt den  
Gürtel

Die Bäuerin zeigt ihre Ware pantomimisch den Chorkindern auf der Bühne an und  
verpackt dann. Eine Magd löst sich aus der Menge und geht zum Schneiderlein.

Magd: Was machst du denn da, Schneiderlein?

Schneiderlein: Schau, ich bin jetzt ein großer Held. Hier, lies mal!

Die Bäuerin zeigt ihr seinen Gürtel durch das ‚Fenster‘.

Musterseite  
www.helbling.com



# Das Wildschweinlied (Chor, Schneiderlein)

Text und Musik: Uli Führe © Helbling 5, 12

*Volk:* Em C Am H/F# Em G H

Das Wild-schwein mit den Zäh - nen, das hat in der Nacht. Und  
ihm wer in die Que - re, sei die Mutter ein. Kein

G C D 1. H

wenn es mal ge - stört wird, dann a - u - gu - te Nacht! Kommt  
Schwert und kein Ge - wehr je ge

*Schneiderlein:* 2. C H Em D G

bot dem Tier: Halt ein! Nu - ch - ein - chen, komm mal her, —  
Klein - sch - ein - chen, klei - nes Schwein,

D/F# C

dich zu fan - gen ist nicht so leicht. Komm her in mein Häus - chen rein, —  
so wird die Prin - zes - sin mei - ne. Ich mach hier das Tür - chen zu —

1. D G/D C/D G

das soll nicht in Scha - den sein. — und so hat man vor dir Ruh. —





# Die Begleitstimmen: Klavier

## An einem schönen Morgen

Musik: Uli Führe © Helbling 1, 8

Klavier

Volk:

1. An ei - nem schö - nen Mo - gen, da saß ein  
 2. Das Schnei - der - lein, es sprach: „Per - dautz, ich streich das

Am7 G D/F#

S... auf dem Tisch. — Es kam die Bau - ers - frau vor -  
 M... auf mein Brot.“ — Prompt ka - men sie - ben Flie - gen

Schnei... auf dem Tisch. — Es kam die Bau - ers - frau vor -  
 mir auf mein Brot.“ — Prompt ka - men sie - ben Flie - gen